

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Reihenausgeber	VII
Einleitung	1
1. Begriffliche Grundorientierung	3
Bewegungs- und Sportdidaktik	3
Didaktik als Theorie der Bewegungs- und Sportvermittlung in der Schule	4
Didaktik als Lehrkunst	4
2. Das didaktische Problemfeld	8
Didaktisches Handeln	9
Didaktisches Denken	10
Der Zusammenhang von didaktischem Handeln und didaktischem Denken	11
Erweiterungen des didaktischen Problemfeldes	12
Themen, Themendifferenzen und Themenkonflikte	13
Thema: „Sich-Bewegen“ – kein Thema wie andere	16
Zusammenfassung	18
3. Historische Grundlagen	21
J.F.C. GutsMuths	22
Jahn und Eiselen	29
Adolf Spieß und das preußische Schulturnen	34
Karl Gaulhofer und Margarete Streicher	40
<i>Die „natürliche Bewegung“</i>	42
<i>„Negatives“ und entwicklungsgemäßes Vermitteln</i>	43
<i>Die „Bewegungsaufgabe“ und das „freie Üben“ als Mittel der Wahl</i>	43
<i>„Bewegungserfahrung“ und Stufung der Ausbildung</i>	45
Zusammenfassung	47
Ertrag	48

4. Menschenbilder hinter Lehr- und Lernvorstellungen – Philosophische Grundlagen	55
Ein implizites Maschinenbild – das triviale Regelkreismodell	55
Ein explizites Maschinenbild – das Computermodell	58
Der sich bewegende Mensch als Maschine	61
Der Mensch als Organ	63
Der ganze Mensch	66
Der homo mundanus	68
Didaktische Konsequenzen	71
5. Bewegungstheoretische Grundlagen	74
Wie und als was wir die menschliche Bewegung verstehen können	74
Das Bildverständnis – Bewegung ist das, was man sieht	77
Das funktionale Bewegungsverständnis – Bewegung ist das, was einer Absicht folgt	82
Das phänomenale Bewegungsverständnis – Bewegung ist das, was der wahrnehmende Mensch in seiner wahrgenommenen Welt tut	90
Das dialogische Bewegungsverständnis – Bewegung ist Sich-Bewegen im Zusammenspiel von Mensch und Welt	98
6. Lerntheoretische Grundlagen	102
Nachahmen	107
<i>Nachahmen der Form – Nachahmen der Absicht</i>	112
<i>Das Problem des Vormachens</i>	116
Suchen	119
Sich belehren lassen	128
<i>Figurbezogene Aufforderungen und Hinweise</i>	129
<i>Funktionsbezogene Bewegungshinweise und -aufforderungen</i>	130
<i>Wahrnehmungslenkende und vorstellungsbildende Sprachbilder (Metaphern)</i>	131
<i>Umweltgebundene Bewegungshinweise</i>	132
Diskussion	134

7. Prinzipien eines „kunstgerechten“ Vermittelns	138
Das Prinzip des stetigen Engagements für den Lernfortschritt der Schüler	140
Das Prinzip des Vorrangs der Absichtsbildung	142
Das Stützungsprinzip	145
Das Minimalprinzip	146
Das Spiegelprinzip	149
Das Dialogprinzip	152
Das Rhythmische Prinzip	155
Das Prinzip der differenzierten Erfahrungssituation	157
Das Verständigungsprinzip	159
Schlussbetrachtung	162
Literaturverzeichnis	164
Übersicht über die Bände der Reihe	173